



# GEMEINDEZEITUNG

## Information des Bürgermeisters

### Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer  
Unterweissbach 36  
5093 Weissbach bei Lofer

Email: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at)

Web: [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



## Krippenausstellung zu 30 Jahre Bücherei

Foto: Irmgard Leitinger

**Ausgabe Nr.: 6**

Weihnachten 2017



[www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)

### aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Glückwünsche
- Info TVB
- Bericht Seniorenheim und NMS Lofer
- Info der Polizei
- Info Bergrettung Lofer
- Info Musikum Saalfelden
- Weihnachtsgrüße der Vereine
- Vorankündigung Loferer Passion





## Liebe Weißbacherinnen, liebe Weißbacher!

Eine gute Meldung vorweg. Da es von Seiten der regionalen Wirtschaft zu keinen wesentlichen Preiserhöhungen gekommen ist, können wir erfreulicherweise die gemeindeeigenen Steuern und Abgaben für 2018 gleich belassen wie im heurigen Jahr.

Ein zentrales Thema der letzten Gemeindefestsetzung war die Kinderbetreuung der unter Dreijährigen sowie eine mögliche Nachmittagsbetreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder. Da es für Familien immer schwieriger wird eine Betreuung der Kinder zu organisieren, werden wir versuchen ab Herbst 2018 eine Krabbelgruppe zu installieren. In einer Krabbelgruppe können maximal acht Kinder im Alter von einem Jahr bis drei Jahren betreut werden. Da man dazu neben den passenden Räumlichkeiten auch bestens qualifiziertes Personal braucht, welches äußerst schwer zu bekommen ist, kann aus heutiger Sicht noch nicht gesichert gesagt werden, dass wir diese Form der Kinderbetreuung auch umsetzen können. Für eine Nachmittagsbetreuung für Kindergarten und Volksschulkinder müsste unser Kindergarten als alterserweiterte Gruppe geführt werden. Grundsätzlich wäre bei entsprechendem Bedarf eine Betreuung bis 15.00 Uhr geplant. Auch müsste dazu ein Mittagstisch organisiert werden, da bei einer Betreuung länger als bis 13.00 Uhr ein Mittagessen angeboten werden muss. Vielleicht ließe sich das mit dem schon einmal angedachten Service des „Essens auf Rädern“ kombinieren. Für beides könnten die Speisen im Seniorenhaus Lofer zubereitet und dort abgeholt werden.

Die weitere Vorgangsweise wird nun sein, dass die dafür geplanten Räumlichkeiten vom Land Salzburg auf ihre Tauglichkeit zu prüfen sind. Im Anschluss werden wir den tatsächlichen Bedarf erheben. Parallel dazu muss ein Betreuungskonzept erstellt werden. Erst danach können wir mit den dafür notwendigen Umbauten beginnen. Man sieht doch wieviel Vorarbeit dafür notwendig ist. Aber grundsätzlich ist uns durchaus bewusst, dass wir, wenn wir eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde sein wollen, eine zeitgemäße Kinderbetreuung brauchen.

Wir hatten heuer zwei Bürgerversammlungen, bei denen es hauptsächlich um die künftige Nutzung des Weißbach-Bachbettes gegangen ist. Dabei kamen aus der Bevölkerung viele sehr gute Ideen. Nun musste die Gemeindevertretung einige Grundsatzentscheid-

ungen treffen, damit seitens unseres Ortsarchitekten weitergeplant werden kann. So wurde unter anderem festgelegt, dass auf dem alten Bachbett keine neue Gemeindestraße gebaut werden soll. Auch wollen wir keine neuen Sackgassen schaffen. Es soll versucht werden, doch den einen oder anderen Baugrund auszuweisen, ohne dabei auf die notwendigen Freiräume zu vergessen. Da der künftige Gefahrenzonenplan des neuen Weißbaches aber noch nicht veröffentlicht ist, kann man auch noch nicht genau abschätzen ob und wieviel Bauland entstehen kann. Dies soll nun über die Wintermonate fixiert werden damit wir im Frühjahr ein erstes Konzept über die künftige Nutzung der frei gewordenen Flächen präsentieren können. Es muss das Ziel sein, dass im kommenden Sommer die Baustelle im Ort soweit fertig gestellt ist.

Am 8. Dezember feierte unsere Bücherei im Rahmen eines Gottesdienstes ihr 30-jähriges Bestehen. 30 Jahre in denen sehr viel Positives in der Bücherei geschehen ist. Es hat sich in dieser Zeit sehr viel verändert, mit Ausnahme unserer Büchereileiterin Irmgard Leitinger, welche diese von Beginn an leitet. Ich bedanke mich bei Irmgard und ihrem Team für ihre so wichtige Arbeit. Wir könnten es uns heute gar nicht mehr vorstellen ohne unsere öffentliche Bücherei.

Weihnachten ist die Zeit um einmal kurz inne zu halten, das nun zu Ende gehende Jahr Revue passieren zu lassen. Es ist auch die Zeit um Danke zu sagen. Ein herzlicher Dank der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein Dank auch unseren Mitarbeitern im Büro, im Bauhof, im Reinigungsdienst und im Kindergarten. Mein Dank auch an alle Vereine und Institutionen für ihren Einsatz. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die durch ihr ehrenamtliches Engagement viel zur Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur beitragen. Ich möchte mich auch bei unseren Lehrpersonen für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

**Email:** [buergemeister@weissbach.at](mailto:buergemeister@weissbach.at)

**Tel.:** 0664 45 55 441

*Die Gemeinde Weißbach und ihre  
Bediensteten wünschen ein  
Frohes Weihnachtsfest und  
viel Glück und Gesundheit 2018*



## Neues aus dem Naturpark....

Liebe Weißbacherinnen und Weißbacher,

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Mit meinem Einstand als Geschäftsführer des Naturparks im Februar habe ich eine sehr vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit begonnen, die herausfordernd und spannend zugleich ist. Ich freue mich sehr darüber, ein Teil der Projekte Naturpark und Bergsteigerdorf Weißbach zu sein, und mich bei diesen aus meiner Sicht für die Gemeinde so wichtigen Entwicklungsbausteinen einbringen zu dürfen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die sehr herzliche Aufnahme Eurerseits und besonders bei den Gemeindebediensteten für die stetige Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

Das heurige 10-jährige Jubiläum war ein hervorragender Anlass einen neuen Strategieprozess zu starten, um gemeinsam zu überlegen, wie die Zukunft des Naturparks und Bergsteigerdorfs (und damit auch der Gemeindeentwicklung) ausschauen könnte. Vor wenigen Tagen ist das letzte Arbeitstreffen zu Ende gegangen und ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für Eure Zeit und Euer Engagement bedanken. Wir haben dadurch viele interessante Erkenntnisse gewonnen und werden in den nächsten Wochen einen Fahrplan für die nächsten Jahre erarbeiten, in dem die vielen guten und sinnvollen Ideen und Ansätze in konkrete Maßnahmen einfließen sollen.

Hierbei sehe ich vor allem eine große Chance, aber auch eine Notwendigkeit, den Naturpark zu einem -im wahrsten Sinne des Wortes - „gemeinschaftlichen“ Projekt zu gestalten, ganz, wie es einst gedacht war. In diesem Sinne werden wir schon sehr bald einige Maßnahmen umsetzen, die vor allem einer verbesserten Kommunikation und Informationsweitergabe dienen sollen: Beispielsweise wird es ab 2018 einen vierteljährlich erscheinenden Newsletter mit aktuellen Informationen und Hintergrundberichten geben und wir möchten regelmäßige Treffen mit verschiedenen Akteuren im Naturpark und interessierten Bürgerinnen und Bürgern veranstalten.

Wir hoffen auf und benötigen dabei Eure Mithilfe und Teilnahme – ein solches Projekt kann nur mit Leben gefüllt werden, wenn sich möglichst viele Personen aus allen Richtungen daran beteiligen.

Ich freue mich auf jeden Fall sehr über die kommenden Aufgaben und werde mich dafür

einsetzen, dass der Naturpark Weißbach seinem guten Ruf gerecht und die bisherige geleistete Arbeit erfolgreich weitergeführt wird.

Ebenfalls erfreulich ist die Nachricht, dass bei der letzten Gemeindevertretungssitzung ein einstimmiger Beschluss gefasst wurde, „die Initiative Bergsteigerdörfer des Österreichischen Alpenvereins weiterhin zu unterstützen und das ursprüngliche Bekenntnis zur Philosophie und den Kriterien der Bergsteigerdörfer im Rahmen der unterzeichneten Deklaration von 2008 zu erneuern“ und hierbei einen eigenen Beitrag zu leisten. Ebenso wie die Auszeichnung als Naturpark, ist das Gütesiegel „Bergsteigerdorf“ keine Selbstverständlichkeit und eine wertvolle und unter Umständen wertschöpfende und nachhaltige Ausrichtung der Gemeinde Weißbach. Hierbei ist besonders die österreichweit einmalige Konstellation zu erwähnen, dass mit Weißbach und der Ramsau zwei Gemeinden als Bergsteigerdörfer und Inhaber wertvoller Schutzgebiete zweier Länder, aneinander angrenzen, mit all ihren historischen und kulturellen Besonderheiten. Dies herauszustellen und gemeinsame Projekte und Aktivitäten zu verstärken und zu verankern, sehe ich als ganz wichtige Aufgabe.

Ich möchte euch noch dazu einladen unserem Ladl einen Besuch abzustatten und mal ins Winterprogramm oder auf unsere Internetauftritte zu schauen, dort gibt es auch immer aktuelle Neuigkeiten und Hinweise.

Ansonsten bleibt mir nur Euch einen schönen Jahresausklang und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!

Beste Grüße und bis bald,

Euer David

Naturparkmanagement Tel. +43 (0)6582 8352-12

Email: [info@naturpark-weissbach.at](mailto:info@naturpark-weissbach.at)

Homepage: [www.naturpark-weissbach.at](http://www.naturpark-weissbach.at)

[www.facebook.com/naturpark.weissbach](https://www.facebook.com/naturpark.weissbach)



Naturpark-  
Stand in  
Maria  
Kirchentale  
beim  
Weihnachts-  
markt des  
TVB

## Glückwünsche 2017

### Ihren 70. Geburtstag feierten

Sepp Hohenwarter (Hirschbichl) am 28.03.  
Fdili Neftaha Alaoui am 10.08.  
Edeltrud Haitzmann am 23.11.

### Ihren 75. Geburtstag feierten

Sepp Schmuck am 03.01.  
Sepp Volgger am 05.06.  
Hans Schider am 16.06.  
Hermann Hinterseer am 24.08.  
Klaus Hohenwarter am 19.10.  
Gertraud Schmuck am 29.10.  
Hermann Fellingner am 25.12.

### Ihren 80. Geburtstag feierten

Hilda Hagn am 21.02.  
Kathi Hohenwarter am 21.02.

### Ihren 85. Geburtstag feierte

Erna Huber am 13.01.

### Seinen 90. Geburtstag feierte

Fritz Hohenwarter am 13.02.

### Seinen 95. Geburtstag feierte

Jakob Schmuck am 8.12.

## Information der Polizei

### SCHUTZ VOR (CYBER-)GROOMING



#### Was ist Grooming?

Bei Grooming handelt es sich um das gezielte Ansprechen von Kindern, um sexuellen Kontakt anzubahnen. Es ist eine besondere Form der sexuellen Belästigung, die bis zum sexuellen Missbrauch führen kann. Die Anbahnung findet hauptsächlich in Chaträumen und sozialen Netzwerken, also mittels Computer, statt.

#### Tipps fürs Internet – „Cyber-Grooming“

Kinder und Jugendliche fühlen sich in Chaträumen im Internet oft anonym und sicher. Doch immer öfter werden sie Opfer von "Cybergrooming", der gezielten Anmache im Netz. Die Täter sind meist ältere Männer, die sich in der virtuellen Welt oft als gleichaltrig ausgeben und so das Vertrauen ihrer Opfer erschleichen - nicht selten mit dem Ziel, das Opfer zu treffen und zu missbrauchen.

#### Das Bundeskriminalamt empfiehlt:

- Kinder und Jugendliche sollten darauf vorbereitet werden, dass der Gesprächspartner im Internet oft nicht der ist, für den er sich ausgibt. Erklären Sie ihnen, dass sie diesen Umstand in Chaträumen und in sozialen Netzwerken stets bedenken sollten. Niemand

weiß, wer sich hinter den Benutzernamen, wie z.B. „cool15“ oder „sportlich16“ versteckt.

- Interessieren Sie sich für die neuen Medien und erläutern Sie Ihrem Kind, wie „soziale Netzwerke“, Chaträume udgl. funktionieren. Besprechen Sie mit Ihrem Kind das Verhalten im Internet. Wo liegen mögliche Gefahren?

- Informieren Sie sich über die Technik und Umgangsweise in Chaträumen, damit Sie mitreden und Fragen stellen können. Auf diese Weise gelten Sie für ihre Kinder viel eher als Ansprechperson, um über belastende Erfahrungen im Internet zu reden.

- Diskutieren Sie darüber, welche Bilder ins Netz gestellt werden. Erotische Fotos können Auslöser für Grooming, Cybermobbing oder Erpressung sein!

- Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Computers. Auch Virenschutzprogramme bieten keinen hundertprozentigen Schutz.

- Üben Sie mit Ihrem Kind konkrete Möglichkeiten, wie es sich vor sexueller Belästigung über das Internet schützen kann. Verbale sexuelle Belästigung sollen Kinder und Jugendliche mit einem klaren Nein beenden.

- Mädchen und Burschen sollten wissen, welches Verhalten das Risiko einer sexuellen Ausbeutung erhöht und was sie auf jeden Fall unterlassen sollten - wie etwa Informationen über die eigene Identität zu geben, erotische Fotos zu veröffentlichen und sich mit nicht persönlich bekannten Chatfreunden ohne Begleitung von Erwachsenen zu treffen.

Im Namen aller Kollegen und in meinem Namen darf ich Ihnen eine friedvolle Weihnacht und viel Erfolg und Gesundheit für die kommende Zeit wünschen

Der Leiter der Polizeiinspektion Lofer

Hubert ROTH, KontrInsp

## Vorankündigung Loferer Passion

### Loferer Passion

am 10. und 17. Juni 2018

jeweils um 15:00 und 19:00 Uhr

in der Wallfahrtskirche Maria Kirchenttal

Kartenreservierungen derzeit unter:

[passion@loferer.at](mailto:passion@loferer.at) oder 0664 5455730

Weitere Infos: [www.loferer-passion.at](http://www.loferer-passion.at)



## Bericht aus dem Seniorenheim Lofer

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und die ersten Schneeflocken haben es bereits bis ins Tal geschafft. Das ist für uns traditionell der Zeitpunkt für einen Jahresrückblick auf 2017.



Noch ganz frisch sind die Eindrücke vom dritten Adventmarkt am Samstag, den 18.11.2017 in unserer Aula. Dieses Mal konnten neben Selbstgemachtem u. den Produkten unserer Aussteller (Lebenshilfe, Moni's Bienenladen, Wimmer Holz und Katholische Ministranten) auch die gestrickten Werke unserer Bewohner Cäcilia Jury, die Gemälde von Norbert Mühlbacher und die verzierten Altholzschindeln von Johann Zehentmayr bewundert und erworben werden.



Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher des Marktes – auch für die vielen netten und wertschätzenden Worte.

Der Umfang des Marktes und die Qualität der Produkte wären nicht ohne die vielen, ehrenamtlich erbrachten Stunden möglich. Daher ein großes Danke an alle, die mit dem Keksebacken, Krippenbasteln, Adventkranzbinden uvm. zum Gelingen beigetragen haben. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für unsere Bewohnerinnen und Bewohner verwendet. Was genau angeschafft wird, finden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, durften wir mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zwei Almen besuchen. Anfang Juli ging es auf die Kallbrunnalm nach Weißbach, wo wir – nach dem Regen der Vortage – den ersten, sonnigen Tag genießen konnten.



Danke an die Wirtsleute für die Einladung zu Kaffee und Kuchen, den Sängern und Musikanten für die musikalische Untermalung und den Bürgermeister Norbert Meindl und Josef Michael Hohenwarter für die Organisation und Durchführung des Transports.

So spät wie noch nie – nämlich am 11. Oktober 2017 – ging es nach Unken auf die Hochalm, um die letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse zu genießen. Besten Dank an dieser Stelle an die Wirtsleute für die Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Diese Veranstaltungen sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner (jeweils fast 30 Personen) eine äußerst willkommene Abwechslung zum Alltag und rufen viele Erinnerungen wach.

Aber auch im Haus war viel los. Neben dem traditionellen Sommerfest mit einem Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Unken, den quartalsmäßigen Geburtstagsfeiern unserer Bewohner durften wir das Erntedank- und Martinsfest gemeinsam mit dem Kindergarten feiern. Leider musste die Erntedankprozession aufgrund der schlechten Witterung abgesagt werden, sodass wir nächstes Jahr auf einen Besuch hoffen.

In der bevorstehenden Adventzeit dürfen wir jeden Montag die Kinder des Kindergartens in der Aula zur Adventfeier begrüßen. Am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017 findet unsere Weihnachtsfeier im Haus statt. Zum Abschluss, kurz vor Weihnachten, wird am Mittwoch, den 20. Dezember 2017 das Hirtenspiel von den Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule aufgeführt.

Ein besonderes Highlight im Unteren Saalachtal findet im Lauf des Jänners 2018 statt. Es freut uns sehr, das Demenz-Café vom Projekt „VergissDEINnicht“ in unserer Aula anbieten zu können. Dieses Angebot dient dem Austausch, der Ermutigung und der Information damit

- Demenz und Alzheimer kein Tabu mehr sind
- Betroffene und Angehörige ermutigt werden
- Angehörige entlastet werden
- Mitmenschen sensibilisiert werden
- über Pflege, Hilfe und Unterstützung informiert wird

Dieses Angebot ist kostenlos. Die genauen Termine werden im Dezember an den Amtstafeln, im Schaukasten des Seniorenwohnheims sowie auf unserer Homepage unter <http://www.hdg-lofer.at> veröffentlicht. Gerne können Sie den ersten Termin auch telefonisch unter 06588/8639 erfragen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Die Firma Hansaton bietet regelmäßig Servicetermine an. Die nächsten Termine finden am 11. Dezember 2017 sowie 15. Jänner und 26. Februar 2018 jeweils ab 14:00 Uhr im Erdgeschoß statt.

Die Fotos zu diesen und Informationen zu allen anderen Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.hdg-lofer.at>. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seniorenwohnheim. Es wird in allen Bereichen tagtäglich ausgezeichnete Arbeit geleistet, sodass das Haus eine hohe Qualität in der Unterbringung, Betreuung und Pflege unserer Bewohnerinnen und Bewohner leistet.

Wir freuen uns schon auf das Leuchten in den Augen der Kindergartenkinder bei den Besuchen in der Adventzeit und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche, ruhige Adventzeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 – auf dass es nächstes Jahr wieder zu vielen schönen Begegnungen im Haus der Generationen komme.

## Information Tourismusverband

### Veranstaltungsvorschau:



#### Neujahrs-Feuerwerk 2018

bei der Talstation der Almenwelt Lofer  
ab 20 Uhr Fackellauf und Skishow der beiden Skischulen mit Pisten-Raupen-Show, anschließend großes musikalisches Neujahrs-Feuerwerk

#### Familienstag Heutal Lifte Unken

Am Sonntag, 14.01.2018 findet von 10 – 14 Uhr der FamilienTag der Heutal Lifte mit buntem Kinderprogramm (Kasperltheater, Kinderschminken, Riesenseifenblasen, Skischule uvm.) und gratis Eintritt zu den Stationen statt. (Tages-Familienliftpass nur € 50,00)

#### Carven, ziachn & zithern

„Freche Wirtshausmusik“ auf den Pisten der Almenwelt Lofer  
Vom 9. bis 11. März 2018 geht das Musikfestival „Carven, Ziachn & Zithern“ in die vierte Runde und präsentiert sich, wie auch schon die Jahre davor, mit einem bunt gemischten Programm.

### **Öffnungszeiten des Tourismusverbandes für die Wintersaison 2017/2018:**

Montag bis Freitag: von 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

In der Hauptsaison (von 23.12. – 02.04.):

Samstag von 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 10:00 – 12:00 Uhr

### **Vermieterinfo per mail**

Wir verschicken jeden Mittwoch eine Vermieter-Info per Mail mit aktuellen Neuigkeiten rund um den TVB. Interessierte nehmen wir jederzeit gerne in unseren Verteiler auf. Bitte sendet uns dazu eine E-Mail an [info@lofer.com](mailto:info@lofer.com).

### **Vermieter WhatsApp**

– Für kurzfristige, wichtige News –



### **Wie's geht**

- **0049 157 92381659** in einem neuen Kontakt abspeichern
- Eine WhatsApp Nachricht mit "Start" an die Nummer schicken
- Und schon seid Ihr in unserem Verteiler mit dabei
- Wenn Ihr die Infos nicht mehr erhalten möchtet, einfach ein "Stop" schreiben und Ihr werdet aus dem Verteiler gelöscht

### **Stellenausschreibung**

Der **Tourismusverband Salzburger Saalachtal** mit Sitz in Lofer sucht eine/n:

Praktikanten/in im Counter- und Informationsmanagement

#### **Deine Hauptaufgaben:**

- Betreuung Info-Counter
- Unterstützung im Reisebüro (Anfragenbearbeitung/Buchungen)
- Umsetzung von Marketing- und PR-Maßnahmen
- Organisation von bzw. Unterstützung bei Veranstaltungen

#### **Anforderungsprofil:**

Wir wenden uns an Schüler/innen von Tourismusschulen und Höheren Lehranstalten, die im **Sommer 2018** ihr Pflichtpraktikum absolvieren und nachfolgende Voraussetzungen mitbringen:

- Freude an einem Beruf mit ausgeprägter Service- und Dienstleistungsorientierung
- Organisationsvermögen
- Spaß an der Arbeit im Team
- Engagement, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Mut zur Eigenverantwortung
- ein gepflegtes Äußeres, sicheres Auftreten und die notwendige Disziplin
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten

#### **Unser Angebot:**

Wir bieten einen Praktikumsplatz im Zeitraum von Mitte Juni bis Ende September, die Mitarbeit in einem dynamischen Team, eine interessante und zugleich herausfordernde Tätigkeit und praktische Erfahrungen auf Deinem Weg ins Berufsleben. Das Monatsbruttogehalt orientiert sich an der entsprechenden Lehrlingsentschädigung.

Bitte schicke uns Deine ausführlichen Bewerbungsunterlagen inklusive möglichem Eintrittstermin bis **15.01.2018** schriftlich oder per E-Mail an

## Stellenausschreibung II

Der **Tourismusverband Salzburger Saalachtal** mit Sitz in Lofer sucht eine/n:

Mitarbeiter/IN FÜR DIE KINDERBETREUUNG  
Für 20 Stunden/Woche

### Deine Hauptaufgabe:

- Abwicklung des Kinder-Wochenprogramms

### Anforderungsprofil:

- Freude am Umgang mit Kindern aller Altersklassen
- Selbständiges Arbeiten
- Organisationstalent und Kreativität
- Engagement, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Mut zur Eigenverantwortung
- Bereitschaft zu Abend- bzw. Wochenend-einsätzen
- Führerschein B
- Fremdsprachen von Vorteil

### Unser Angebot:

Wir bieten eine befristete Teilzeitstelle im Zeitraum von Anfang Juli bis Anfang September, die Mitarbeit in einem dynamischen Team, eine interessante und zugleich herausfordernde Tätigkeit und praktische Erfahrungen auf Deinem Weg ins Berufsleben. Bitte schicke uns Deine Bewerbungsunterlagen inklusive möglichem Eintrittstermin bis **28.02.2018** schriftlich oder per E-Mail an:

Tourismusverband Salzburger Saalachtal;  
z.H.: Frau Nicole Lohfeyer;  
5090 Lofer 310; Telefon: 06588 83 21  
[nicole.lohfeyer@lofer.com](mailto:nicole.lohfeyer@lofer.com)

## Information Musikum Saalfelden

### Neues Team im Musikum Saalfelden

In der Gesellschaft sind aktuell viele Veränderungsprozesse wahrzunehmen. Auch das Musikum hat es sich zum Ziel gesetzt diesen Wandel der Zeit mitzugestalten und Inhalte in die Organisation einfließen zu lassen. Die Zielsetzungen sind die kulturellen Belange der Region optimal zu betreuen und den musikalischen Talenten der Region eine bestmögliche Ausbildung zukommen zu lassen. Für das Schuljahr 2017/18 wurden für den Pinzgau fünf Regionalkoordinatoren bestellt, die als zusätzliche Ansprechperson vor Ort zur Verfügung stehen.

- Christian Stallner für die Region Mittersill
- Florian Madleitner für die Region Zell am See
- Norbert Bacher für die Region Taxenbach
- Hannes Kupfner für die Region Saalfelden
- Andreas Wimmer für die Region Lofer

Nach der Pensionierung von Musikschuldirektorin Barbara Zimmer wurde ein neues Team im Musikum Saalfelden gebildet.

### Wir möchten uns gerne bei Ihnen vorstellen:



Neuer Direktor:  
**Mag. Gerhard Schmiderer**  
seit 1992 Direktor des Musikum Zell am See

**Kontakt:**  
Musikum Saalfelden  
Ramseiden 116  
5760 Saalfelden

Tel: 06582 70615, Fax 70914  
Handy 0664 5140265  
E-Mail: [gerhard.schmiderer@musikum.at](mailto:gerhard.schmiderer@musikum.at)  
Termine nach telefonischer Vereinbarung



Sekretariat neu:  
**Angelika Wieser**  
(Sekretärin im Musikum Zell am See seit Jänner 2009)

**Kontakt:**  
Musikum Saalfelden  
Ramseiden 116  
5760 Saalfelden

Tel: 06582 70615, Fax 70914  
E-Mail: [saalfelden@musikum.at](mailto:saalfelden@musikum.at)  
Bürozeiten:  
Mo 14.00 – 16.30, Do 9.00 – 11.00 Uhr  
keine Bürostunden während der Ferien und an schulfreien Tagen



Regionalkoordinator Raum Saalachtal  
**Andreas Wimmer**  
zuständig für die Gemeinden Weißbach, St. Martin, Lofer, Unken  
Kontaktdaten:  
Andreas Wimmer  
Tel: 0664 3328955

Mail: [andreas.wimmer@musikum.at](mailto:andreas.wimmer@musikum.at)

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den kulturell Verantwortlichen und der Bevölkerung der Region. Bei Fragen, Wünschen, Anregungen etc. stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir haben landesweite Kooperationen mit den öffentlichen Schulen und Blasmusikkapellen verstärkt und zahlreiche Bläser- und Streicherklassen geschaffen. Im Bereich unteres Saalachtal findet bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich ein **Bläserklassen-unterricht** unter der Leitung von Andreas Wimmer statt.

Den Schülerinnen und Schülern wird dabei die Möglichkeit geboten, ein Blasmusikinstrument zu einem sehr günstigen Tarif zu erlernen. Der



Unterricht dauert zwei Jahre und wird den Kindern der 2. und 3. Klasse Volksschule angeboten. Wöchentlich wird gemeinsam in der Bläserklasse und zusätzlich in der zugeordneten Instrumentalgruppe musiziert.

Zahlreiche Studien belegen, dass Beschäftigung mit Musik einen ganzheitlichen positiven Effekt auf die Persönlichkeitsstruktur junger Menschen hat. Der Projektunterricht ist ein Forum musikalische Talente zu entdecken und dementsprechend zu fördern.



Das Projekt Bläserklasse wird finanziell von den Gemeinden und Musikkapellen Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach und dem Musikum Salzburg unterstützt.

**Wir bedanken uns bei Frau Vizebürgermeisterin Karin Berger für die gespendeten T-Shirts an die Bläserklasse.**

Auch das **Schulorchester** unter der Leitung von Andreas Wimmer läuft weiter



Ein weiteres Projekt, das im SJ 2016/17 in den Volksschulen Unken u. St. Martin stattgefunden hat, ist „**Volkskultur macht Schule**“ – **singen, tanzen und musizieren von Volksliedern für alle Kinder der Schule.**

Ziel dieser Schulkooperation ist es, den Kindern die Volkslieder und Tänze unserer Region näher zu bringen und sie so gleichzeitig lebendig zu erhalten. Weiters will man den Gesang an den Schulen fördern und die Gemeinschaft in den Vordergrund stellen. Dieses Projekt ist auch als Brückenbauer zwischen den Kulturen und Generationen zu sehen.

Die Leader Region Nationalpark Hohe Tauern und die Leader Region Saalachtal konnten als Kooperationspartner gewonnen werden und übernehmen die Finanzierung des Projektes „Volkskultur macht Schule“. Unterstützt wird es auch durch das VolksLiedWerk und den Gauverband der Salzburger Heimatvereinigungen.

Die LehrerInnen Simon Hartzmann und Verena Seeber haben die Kinder im vergangenen Schuljahr in der Volksschule Unken und St. Martin betreut.

Am Ende des Schuljahres wurde das Gelernte vor großem Publikum präsentiert.

Abschlussveranstaltung in der Volksschule St. Martin



**Weiters möchten wir uns für die großzügige Spende über 1.000,00 Euro bei Frau Uschi bedanken.**

#### **Veranstaltungsvorschau:**

- **Advent in Maria Kirchenttal**  
am 17.12.2017 um 14.00 Uhr  
**Lieder und Weisen zur Weihnachtszeit" mit Texten von Petra Schmuck.**  
Mitwirkende: Schüler und Lehrer vom Musikum, Schulchor der NMS Lofer, Petra Schmuck – Texte
- **Gemischter Vorspielabend mit Klavierbegleitung in der Aula der NMS Lofer,**  
am 25.01.2018 um 19.30 Uhr
- **Brasskonzert im Saalachtal**  
am 30.04.2018 um 19.30 Uhr
- **Weisenbläsertreffen Loferer Alm**  
am 24.06.2018 ab 13.00 Uhr
- **Frühschoppen am Loderbichl**  
am 01.07.2018 um 11.00 Uhr

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei den örtlichen Schulen, den Gemeinden, den Musikkapellen, den Eltern und allen Schülerinnen und Schülern für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander bedanken.

#### **Weihnachtsgruß des Sportvereines**



Der Union Sportverein Weißbach  
wünscht allen frohe Weihnachten  
viel Glück und Gesundheit  
und ein sportliches neues Jahr



### Vogelschutzprojekt - neues Zuhause für heimische Vogelarten



Wieder wurden heuer handgearbeitete Nistkästen von Karl Puelacher aus Tirol an Schüler/innen der NMS Lofer - dieses Mal an die 2. Klassen - verteilt. Es ist damit die Aufgabe verbunden, die Nistkästen in der brutfreien Zeit bis März nächsten Jahres zu Hause aufzuhängen und zu beobachten. Die zentrale Botschaft des Projektes ist, dass die Kinder lernen, auf die Tier- und Umwelt zu achten.

### Gruselnacht

Schauerlich ging es am 6. Oktober in der NMS Lofer zu, als die 4a eine Gruselnacht veranstaltete. Dem Kürbisschnitzen und einem gemeinsamen Menü folgten gruselige Spiele, Schnitzeljagden und „Verstecken im Dunkeln“. Kathi, Julia und Alex sorgten mit ihren schaurigen Geschichten für Gänsehaut. Dass es in der NMS wirklich spukt, bewies kurz vor Mitternacht ein echter Geist, dessen Identität hier nicht verraten wird...

### Halloween Party

Die Tage werden kürzer, der erste Schnee bedeckt die Bergspitzen und es wird bitterkalt. Höchste Zeit für eine Halloween-Party. Die Aula der Neuen Mittelschule Lofer wurde zur Gruselzone. Geboten wurden schaurige Köstlichkeiten, jede Menge Spiele, spannende Gruselgeschichten, kreative Herausforderungen und Musik zum Fürchten. Die Schülerinnen und Schüler verwandelten sich für diesen Nachmittag in Vampire, Mumien, Skelette und andere gespenstische Wesen.

Und das Beste daran? Everything in English!



### Mammutmuseum

Das Mammutmuseum in Siegsdorf war Ziel einer Exkursion der beiden zweiten Klassen. Nach einer Führung im Museum durften die Schülerinnen und Schüler in der Steinzeitwerkstatt selbst aktiv werden. Mit nach Hause nahmen sie jede Menge Selbstgemachtes: ein Amulett aus Stein, Schmuck aus Naturmaterialien und Pfeilspitzen aus Feuerstein. Außerdem entstand zwei Kunstwerke, gemalt mit Naturfarben, die jetzt ein jedes Klassenzimmer zieren. Wer hungrig war, durfte sich mit einem Ötzi-Müsli stärken und zum Abschluss wurde auf steinzeitliche Weise Feuer gemacht. Eine Zeitreise ganz nach unserem Geschmack.

### Schulsprecherinnen der NMS Lofer



Zur Schulsprecherin wurde im Oktober Speicher Kathrin aus der 4a gewählt (links), Stellvertreterin wurde Faller Carolin aus der 4b.

### Billardtisch in NMS Lofer



In der NMS Lofer befindet sich seit November dieses Jahres ein Billardtisch, organisiert vom Billardclub Lofer. Herzlichen Dank und mal sehen, welche Schüler/innen die meisten „Kugeln“ versenken werden...

### Kräuterbuch und Kräuterseife

Im neuen Wahlpflichtfach „Fit for Life“ wurde mit den Schülerinnen der NMS Lofer unter Anleitung von Frau Matschek und Frau Hörll das Thema „Kräuter“ aufgearbeitet. Im ersten Schritt gestalteten die



Schülerinnen ein Kräuterbuch, das Auskunft über die Merkmale und Heileigenschaften diverser Kräuter gibt. Im Anschluss daran wurden schön verzierte Kräuterseifen erstellt – das Ergebnis kann sich sehen lassen!

### Zeichenwettbewerb „Zukunft des Friedens“



Auf Initiative des Lions Club Saalfelden gestalteten die 2. und 3. Klassen der NMS Lofer Plakate zum Thema „Die Zukunft des Friedens“. Siegerin wurde Johanna Schmiderer aus der 3a, welche nun darauf hofft, in die österreichweite oder sogar internationale Ausscheidungsrunde zu kommen. Wir wünschen viel Glück dafür und bedanken uns auf diesem Wege für die großzügigen Preise des Clubs für alle teilnehmenden „Künstler/innen“.

### 24 Worte, die uns wichtig sind

Mit 24 Worten, die uns wichtig sind, gestalteten die Schüler der 4. Klassen in den Fächern Zeichnen/Religion einen ganz besonderen Adventskalender. Einfach QR-Code mit Handy scannen und den musikalischen Adventskalender online ansehen.

**Adventskalender der NMS Lofer**



**24 WORTE**  
Mit Bedeutung & Sinn -  
begleiten dich durch  
die Zeit im Advent

QR-Code mit dem Handy  
scannen und das Video  
zum Adventskalender  
online ansehen.



Wir wünschen allen einen  
wunderschönen Advent!

gemeinnützig eingesetzt werden. Es freut uns, dass wir dem Kindergarten eine neue Turnmatte und der Feuerwehr Weißbach einen neuen Einsatzleiterhelm spenden konnten.



Die neue viel gebrauchte Turnmatte



Der neue Feuerwehrhelm des Einsatzleiters

## Weihnachtsgruß der Kameradschaft

*Liebevolle Geschenke*

*verbinden Herzen.*

*Das Wunder der Weihnacht*

*verbindet Seelen.*

*Die Sehnsucht nach Frieden*

*verbindet die Menschen*

*auf der ganzen Welt.*



Der Kameradschaftsbund Weißbach wünscht  
frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

## SPÖ Weißbach informiert

Liebe Weißbacherinnen!

Liebe Weißbacher!

Die SPÖ Weißbach bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und die Spendenfreudigkeit bei unserer Grillveranstaltung im September. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, freiwilligen Helfern und allen die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben.

Da die weiteren Unkosten zur Gänze von der Orts-SPÖ getragen wurden, sind wir in der glücklichen Lage den Erlös der Veranstaltung - von 750 Euro - für soziale Zwecke in der Gemeinde zu verwenden. Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Mittel sozial und



## Die Bergrettung informiert



### BERGRETTUNG Lofer / St Martin / Weißbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde am Freitag den 24. Nov 2017 im Gasthof Lohfeyer in Weißbach abgehalten.

Es waren im abgelaufenen Jahr 8 teils schwierige Einsätze zu verzeichnen, weiters wurden die Schulungen jeweils am 1. Dienstag des Monats abgehalten - die Winter- u Sommerübung und die Bergeübung mit der Bergbahn absolviert.

Auf der Tagesordnung war auch wieder die Neuwahl vom Ausschuss für die nächsten 3 Jahre, dieser Punkt stand heuer unter einem besonderen Vorzeichen !!!

Unser langjähriger Ortsstellenleiter **Gasteiger Sepp** hat sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung gestellt. Sepp leitete die Geschicke der Ortsstelle **36 Jahre !!**



Der neue Ortsstellenleiter Martin Leitinger mit Sepp Gasteiger

Da wir 2014 unser 100 Jubiläum gefeiert haben war Sepp über ein Drittel der Zeit Ortsstellenleiter unserer Ortsstelle. Wir möchten uns nochmals für seinen Einsatz recht herzlich bedanken und hoffen , dass er uns als Kamerad noch lange erhalten bleibt.

Er wurde von der Landesleitung – vertreten durch Klaus Wagenbichler - für seine langjährige Tätigkeit geehrt u bei der nächsten Bezirkssitzung wird ihm nochmals eine besondere Ehre zuteil .

Geehrt wurde auch Rudi Millinger für seine **25jährige** Mitgliedschaft – er war die letzten 12 Jahre auch als Ortsstellenleiter Stellvertreter in leitender Funktion

Vitzthum Klaus wurde für **40 Jahre** Mitgliedschaft geehrt – seit 36 Jahren ist er unser umsichtiger Gerätewart und hat diese Funktion weiterhin inne

Die Ortstelle Lofer gratulieren den geehrten nochmals aufs aller herzlichste !!

Weiters ist Alexander Schachner von der Ortsstelle Saalbach zu uns gewechselt da er jetzt in Lofer wohnt – Bernd Wartbichler u Sebastian Kuchlbauer haben sich neu beworben u sind jetzt im Probejahr integriert Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen :

<b>Ortsstellenleiter :</b>	Leitinger Martin
<b>1.Stellvertreter:</b>	Roth Tobias
<b>2.Stellvertreter:</b>	De Cillia-Gugl Ingo
<b>Einsatzleiter:</b>	Leitinger Georg
<b>Einsatzleiter Stv.</b>	Unterweißbacher Hans
<b>Einsatzleiter Stv.</b>	Leitinger Christian
<b>Einsatzleiter Stv.</b>	Gasteiger Thomas
<b>Sanitätswart:</b>	Pfeffer Gottfried
<b>Bergrettungsarzt:</b>	Dr. Lassacher Matthias
<b>Bergrettungsarzt:</b>	Dr. Schlederer Gunther
<b>Ausbildungsleiter:</b>	Pfannhauser Herbert
<b>Ausbildungsleiter: Stv.</b>	Schmuck Bernd
<b>Ausbildungsleiter: Stv.</b>	Brantner Christian
<b>Gerätewart:</b>	Vitzthum Klaus
<b>Stellvertreter:</b>	Stockklauser Mathias
<b>Schriftführer u Kassier:</b>	Niederberger Josef
<b>Stellvertreter:</b>	Pföß Alfred

Die Bergrettung wünscht allen ein schönes und unfallfreies Bergjahr 2018 !!!

## Weihnachtsgruß der Trachtenfrauen

*Das Herz der Freude und der Dankbarkeit öffnen,*

*einander ein Lächeln in die Augen zaubern,*

*Zeit und Liebe schenken*

*ist die schönste Art zu sagen:*

*Es ist Weihnacht.*



Im Namen der Weißbacher Trachtenfrauen wünsche ich euch von ganzem Herzen besinnliche und gesegnete Weihnachten. Für das kommende neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Zuversicht.

Eure Obfrau Veronika Möschl

## Weihnachtsgruß der Feuerwehr

Ein Jahr mit vielen Ereignissen geht zu Ende. Von traurigen bis hin zu freudigen Anlässen hat das Jahr seine Spuren in unserer Gemeinschaft hinterlassen.



Das Jahresende möchten wir nutzen um uns bei der Bevölkerung von Weißbach auf das allerherzlichste zu bedanken, für die großzügigen Spenden bei unserer Sammelaktion im

Frühjahr, anlässlich des Ankaufes unseres neuen KLF-A (Kleinlöschfahrzeug mit Allrad), weiters bedanken wir uns bei den unterstützenden Mitgliedern (derzeit 24 ) auf das allerherzlichste.

Ein Dank gilt auch allen Jausen- und Getränke Spendern bei Übungen und Ausrückungen. Darüber hinaus danken wir der Musikkapelle, der Gemeinde und allen Helfern die beim Fest mitgearbeitet haben, das es so gelungen ist.



Vor dem Jahreswechsel ist noch einiges geplant, am 21.12.17 Wintersonnenwende mit Glühweinstand und Selbstgebackenes, Selbstgebasteltes bei unserem Festplatz vor der Schule.



Am Vormittag des 24. Dezember ist unsere Feuerwehrjugend wieder mit dem Friedenslicht unterwegs um Euch ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen.

Die JHV werden wir nächstes Jahr schon am Samstag, den 13. Jänner 2018 im Florianisaal abhalten.

Interessierte Jugendliche ab 10 Jahren die bei der Feuerwehrjugend mitmachen möchten, können sich jederzeit bei mir melden.

Die gesamte Mannschaft einschließlich der Feuerwehrjugend der FF Weißbach wünschen allen Weißbacherinnen und Weißbachern ein schönes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

## Info Kulturverein Binoggl

Theater, Kabarett, regionale Künstler & nationale Größen, Konzerte, Foto + Malerei über Maria Kirchental, Fotoclub Ausstellung, Filmtage, Tarek Leitner bei der Bildungswoche: das Jahr 2017 war wieder vielfältig bei KulturVerein Binoggl.

Für 2018 ist bereits wieder einiges geplant:

- Der „**Gott des Gemetzels**“ von der Pinzgauer Spielart ist eine schwingvolle, intelligente und streitbare Theaterkomödie am 26.1. im Theater Lofer.

- Bei „**carven, ziachn & zithern**“ vom 9.-11.3. wird wieder 3 Tage frech aufgespielt in der Almenwelt Lofer & im Theater. Wir sind schon mit sehr spannenden Musik-Gruppen im Gespräch!



- **Weltenbummler Helmut Pichler** berichtet am 20.3. über seine Reise in die Steinzeit in „**Papua Neuguinea**“

- „**Du gingst fort**“ heißt das Theaterstück der vielfach preisgekrönten **Rabtaldirndl**. Landflucht & Rückkehr, Entfremdung & Heimatkonstruktionen sind ihr Thema auch am 22.6. im Theater Lofer. Die SN dazu: „Wenn sie auftreten, wird es direkt. Für subtile Umschweife hat das steirische Kollektiv Rabtaldirndl keinen Nerv. Viel lieber zielen sie auf ihn.“

Zur **Jahreshauptversammlung** des KulturVerein Binoggl am 19.01. (19:30 Uhr, GH Schweizer, Lofer) ist jeder herzlich eingeladen. Hier werden weitere Veranstaltungen geplant, präsentiert, diskutiert... Anregungen & Ideen sind willkommen!



## 95. Geburtstag von Jakob Schmuck

Am Freitag, den 8. Dezember feierte unser ältester Gemeindegänger Jakob Schmuck seinen 95. Geburtstag. Eine Abordnung der Gemeindevertretung, der Kameradschaft sowie die Trachtenmusikkapelle fanden sich ein, um dem Jubilar zu gratulieren. 1981 wurde Jakob Schmuck mit dem "Ehrenring" der Gemeinde für sein verdienstvolles Wirken in der Musikkapelle, die Ausbildung zahlreicher Jungmusiker und den bedeutenden Ausbau der Kapelle während seiner 18-jährigen Tätigkeit als Kapellmeister von 1964-1981 und 1985-1986 ausgezeichnet.



Als jahrelanger Ortschronist der Gemeinde wurden von ihm unzählige Schriften aus der Vergangenheit aufgearbeitet. Ebenso erwähnenswert ist, dass Jakob Schmuck Gemeindegänger der ersten gewählten Gemeindevertretung seit der Selbständigkeitswerdung der Gemeinde war. 2016 wurde seine Autobiographie als Buch "Jakob Schmuck - Erinnerungen an mein bewegtes Leben" veröffentlicht.

Wir wünschen "Jok" alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Liebsten.

## Leader Saalachtal informiert

### Saalachtal übernimmt Vorreiterrolle in der LEADER-Regionalentwicklung

Seit Juni 2015 läuft das LEADER-Förderprogramm im Saalachtal und seither wurde einiges bewegt. Insgesamt wurden 30 Projekte vom lokalen Projektauswahlgremium beschlossen. Davon konnten

bereits 19 Projekte erfolgreich umgesetzt und abgerechnet werden. Damit ist LEADER-Saalachtal die Nummer eins im landesweiten Vergleich. Eine erfolgreiche Bilanz, die aber medial meistens nur geringe Aufmerksamkeit erfährt. „Regionalentwicklung findet oftmals unbemerkt von der Öffentlichkeit Tag für Tag in jeder einzelnen Saalachtaler Gemeinde statt“, so der Obmann des LEADER-Vereines Saalachtal Josef Leitinger, „viele Projekte im touristischen, kulturellen oder sozialen Bereich wären ohne die Unterstützung von LEADER Saalachtal nicht möglich gewesen.“

In Weißbach gab es wie auch schon in den letzten Jahren einige Projekte des Naturparkes. So wurde die Erstellung des Filmes „Walden“ unterstützt, in dem auch einige SchauspielerInnen aus der Gemeinde mitgewirkt haben. Eindrucksvoll präsentiert wurde der fertige Film dann im Rahmen des „Naturkulissenkinos“ ebenfalls ein LEADER Förderprojekt.



Für alle sichtbar ist das Projekt der Gemeinde, die Gestaltung des „Dorfplatzes Weißbach“ wo mit Fördermitteln aber vor allem mit der kräftigen Unterstützung der örtlichen Vereine ein Festplatz für Veranstaltungen geschaffen werden konnte. Weitere pinzgauweite Projekte wie die „Seniorenplattform Pinzgau“, „Belastete Familien im Pinzgau stärken“ das Heumilchprojekt der Pinzgaumilch „Heute für morgen“ oder das Jugendkulturprojekt „MASH“ befinden sich gerade in Umsetzung.

### Daten und Fakten:

#### **21 bewilligte Projekte in der Region Saalachtal**

- ausgelöste Investition ca. 1,7 Millionen Euro
- reservierte Fördermittel ca. 1,1 Millionen Euro

#### **14 Kooperationsprojekte mit benachbarten Leader Regionen gemeinsam**

- Ausgelöste Investition ca. 1,5 Millionen Euro
- dafür reservierte Fördermittel im Saalachtal ca. € 366.000,-

## Weihnachtsgruß der TMK Weißbach

Liebe Weißbacherinnen und Weißbacher

Wiederum geht ein Musikjahr zur Ende. Am Anfang des Jahres mussten wir einen ehemaligen Musikkollegen zu Grabe tragen. Es folgten zahlreiche Proben, die uns auf unser Frühjahrskonzert vorbereitet haben, welches wir unter der Leitung von Kapellmeister Sebastian Hagn in einem vollgefüllten Turnsaal der Neuen Mittelschule Lofer präsentieren durften.

Es ging gleich flott weiter mit dem Besuch bei unserer Partnergemeinde Caderzone zum 25jährigen Bestehen der „Banda Musica Caderzone“ mit der Gemeinde gemeinsam. Im Frühjahr durften wir gleich zweimal nach St. Martin fahren, wo wir an der Landesmarschwertung teilnahmen, welche wir mit einem „ausgezeichneten Erfolg“ bestanden. Gratulation unserem Stabführer und Kapellmeister Sebastian, der uns darauf sehr gut vorbereitet hat und ein Dank allen Musikern für die geschlossene Teilnahme.

Nach einigen Sommerkonzerten folgte für uns im Herbst eine ganz besondere Ausrückung und zwar durften wir bei der Hochzeit von Anita & Simon musikalisch mitwirken. Nochmals ein Dank den beiden für die Einladung und Alles Liebe und Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Mit einem Kirchenkonzert Anfang November ging es in die Stille Zeit. In der Adventzeit durften wir von der Musik als „Anklöpfler“ die Häuser besuchen, ein Dank allen Weißbachern für die nette Aufnahme und die finanzielle Unterstützung für unseren Verein, wir werden die Mittel weiterhin für unsere Jugendarbeit einsetzen. Es freut uns auch sehr, dass heuer wiederum einige zu Musizieren begonnen haben. Wenn jemand Interesse hätte, soll er sich bitte bei uns melden, Lerninstrumente sind vorhanden und würden von uns kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Weißbacherinnen und Weißbachern für die tolle Unterstützung im Jahr 2017, wünschen Euch eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2018, wo wir uns schon sehr auf viele gemeinsame Stunden mit Musik freuen.



Eure Weißbacher Musik unter  
Kapellmeister Sebastian Hagn  
und Obmann Thomas Fernsebner

## Krisentelefonnummern Feiertage

### Krisentelefonnummern während der Weihnachtsferien und Feiertage 2017/2018

#### **24-Stunden Erreichbarkeit**

**Krisenintervention Salzburg:** Tel. 0662 433351

**Telefonseelsorge Notrufnummer:** Tel. 142  
(ohne Vorwahl)

#### **Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen**

■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555

■ Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458

■ Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261

■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

#### **Männerbüro und Männerberatung Salzburg:**

Tel. 0676 87466908

**Opfernotruf Weisser Ring:** Tel. 0800 112112

**Schwanger & verzweifelt:** Tel. 0800 539935

**Schwanger und in Not:** Tel. 0800 300370

**Hebammenhotline für Pinzgau & Pongau:**

Tel. 0664 2123123

**Rat auf Draht:** Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder,  
Jugendliche und deren Bezugspersonen

#### **Polizei 133**

#### **Rettung 144**

**gehörlosennotruf@polizei.gv.at** – Notruf für

Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und

Fax: 0800 133133

#### **Diese Information wurde zusammengestellt von:**

Forum Familie – Elternservice des Landes Salzburg

[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie)

[facebook.com/forumfamilie](https://facebook.com/forumfamilie)

## Grüße von Andrea und Hans Snabel

Liebe Weißbacherinnen und Weißbacher,

zwei Jahre sind vergangen seit wir unser Haus in Frohnwies verkauft haben und wir vermissen Weißbach und die Leute dort sehr.

Leider waren die letzten Jahre für uns gesundheitlich und auch sonst keine guten Jahre, Hans musste einige Male operiert werden und ist noch sehr angeschlagen. Wir wissen, wir haben viele Leute verärgert, weil wir keinen Kontakt aufgenommen haben und keine Anrufe, Emails usw. beantwortet haben. Wir hoffen dass wir Euch im nächsten Jahr wieder umarmen können und an wichtigen Tagen wieder dabei sind.

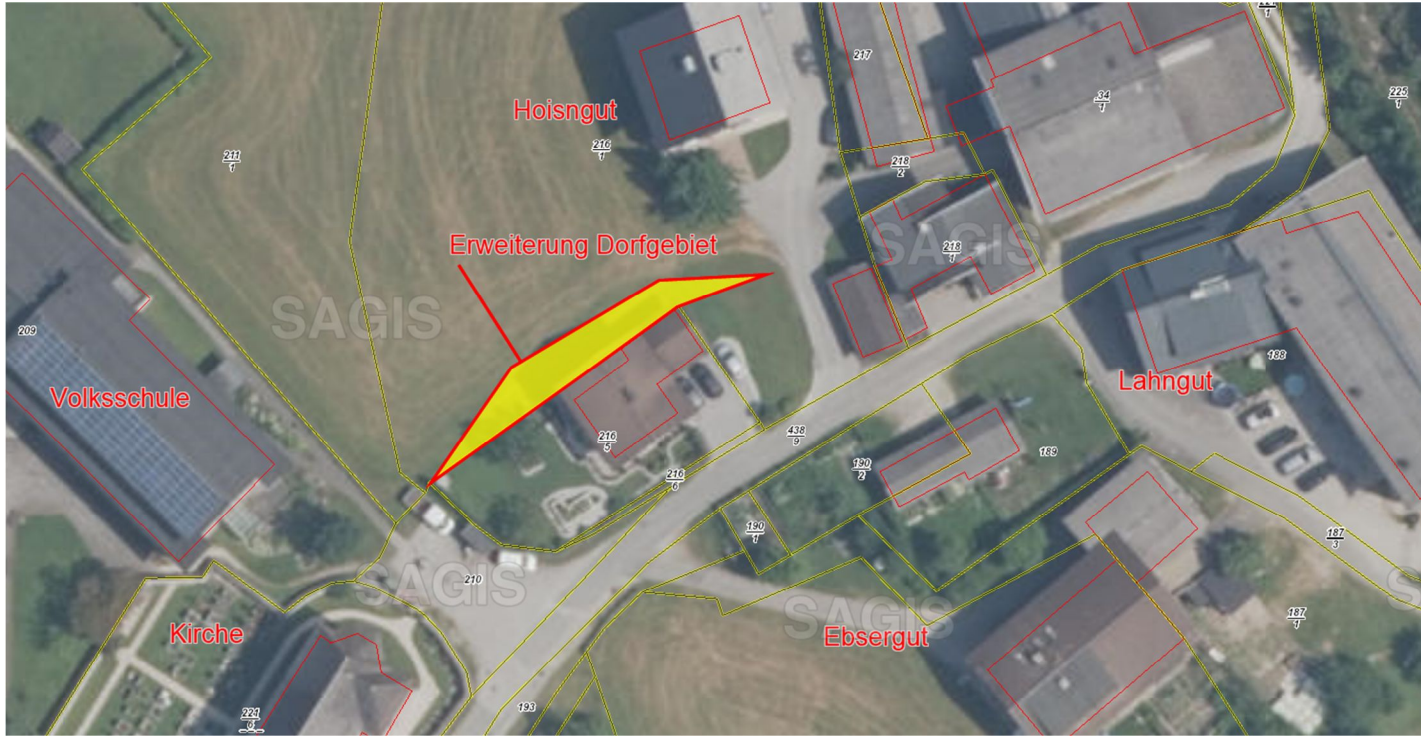
Wir wünschen schöne Festtage und einen guten Rutsch in 2018.

Liebe Grüße, Andrea Vermaak und Hans Snabel



## Bekanntgaben / geplante Teilabänderung Flächenwidmungsplan

Gemäß Sbg. ROG 2009 geben wir im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bekannt, dass im Zuge eines Teilabänderungsverfahrens geplant ist den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Weißbach in der Widmungskategorie „Dorfgebiet“ im Ausmaß von ca. 150 m<sup>2</sup> im unten dargestellten Bereich zu erweitern.



In liebevoller Erinnerung  
an

**Dieter Zink**

\* 24. September 1936  
† 14. November 2017



Das Schönste,  
was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,  
die an ihn denken.

Liebe Weißbacher,  
wir möchten uns ganz herzlich  
für das entgegengebrachte  
Mitgefühl bedanken.

Unser lieber Vater/Opa war  
immer sehr gerne in Weißbach  
und hat die Berge sowie die  
Menschen hier sehr geschätzt.

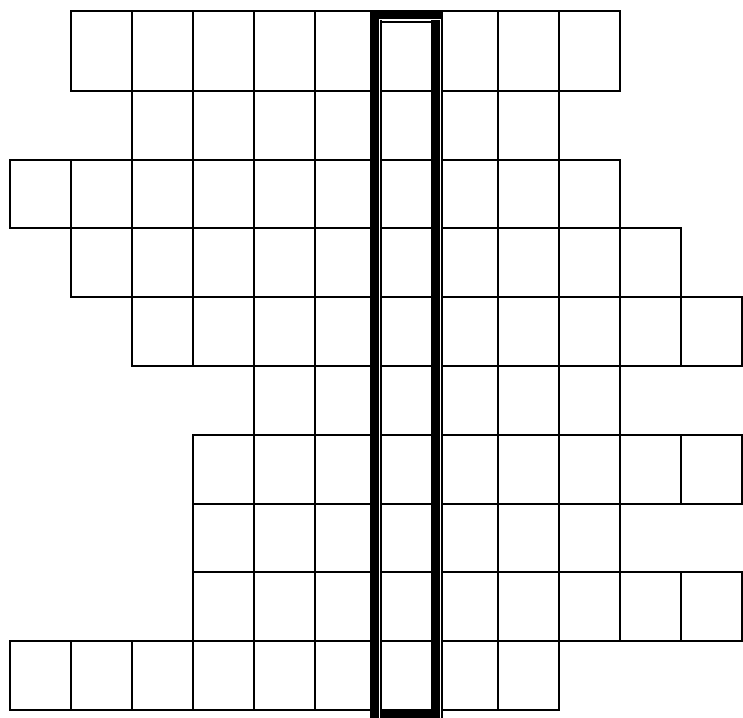
Mit dem Tod eines geliebten  
Menschen verliert man vieles, niemals  
aber die gemeinsam verbrachte Zeit.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir haben wie in den letzten Jahren auch heuer wieder ein Rätsel für euch zusammengestellt, es gibt schöne Preise zu gewinnen, die Verlosung findet wieder bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Jänner statt.

Viel Vergnügen!



Welche Institution feierte 2017 ihr 110-jähriges Bestehen?

Wie heißt unsere Klima- und Energie-modellregion-Managerin mit Nachnamen?

In welcher Wallfahrtskirche wird 2018 die Loferer Passion aufgeführt? Maria....

Wie heißt der neue Direktor des Musikum Saalfelden mit Nachnamen?

Wer bekam von der SPÖ Weißbach eine neue Turnmatte gesponsert?

Wie heißt der Freitagabendgottesdienst in der Adventzeit (oder auch Frühgottesdienst)?

Welche Rettungsorganisation unserer Region hat seit 24. 11. einen neuen Ortsstellenleiter?

Wie heißt der Kulturverein unserer Region?

Auf welche weißbacher Alm machte das Seniorenheim Lofer einen Ausflug?

Welche Sportart kann man im Winter am Klammplatz ausüben?

Die richtige Lösung bitte in den untenstehenden Abschnitt eintragen und bis zum **5. Jänner 2018** am Gemeindeamt abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen.



Name und Adresse: \_\_\_\_\_

Muster

Die Lösung lautet: \_\_\_\_\_

Wir danken den Sponsoren des Weihnachtsgewinnspiels sehr herzlich:

